

Vorlage Nr. 15/2805

öffentlich

Datum: 28.11.2024
Dienststelle: Fachbereich 83
Bearbeitung: Herr Graß

Landschaftsausschuss	06.12.2024	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	11.12.2024	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des LVR-Verbundes HPH und
Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des
Betriebsausschusses**

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des LVR-Verbundes HPH wird entsprechend der als Anlage zur Vorlage Nr. 15/2805 beigefügten Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn und Verlustrechnung 2023 festgestellt.

2. Gewinnverwendung
Der Bilanzverlust in Höhe von EUR - 189.313,80 resultierend aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR - 453.000,58, dem Gewinnvortrag aus 2022 in Höhe von EUR 229.367,47 sowie der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 34.319,31, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung des Betriebsausschusses
Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verband Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 12 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des LVR-Verbund HPH wird entsprechend der als **Anlage** beigefügten Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2023 festgestellt.

Der vorgesehenen Gewinnverwendung im LVR-Verbund HPH wird zugestimmt und dem Betriebsausschuss für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird Entlastung erteilt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/2805:

Gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 EigVO NRW leitet die LVR-Direktorin den Jahresabschluss nach Prüfung des Jahresabschlusses mit dem Ergebnis der Beratung des Betriebsausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen an die Landschaftsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses weiter.

Gleichzeitig mit der Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 12 Abs. 1 Ziffer 3 der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen über die Gewinnverwendung oder die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2023 des LVR-Verbund HPH erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Im Zollhafen 22, 50678 Köln, im Auftrag der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 HGB und § 21 EigVO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem geprüften Jahresabschluss und Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Festgestellt wurde, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des LVR-Verbund HPH vermittelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung führte zu keinen Beanstandungen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.09.2024 den Jahresabschluss des LVR-Verbund HPH beraten und den empfehlenden Beschluss gefasst, den Jahresabschluss 2023 des LVR-Verbund HPH der Landschaftsversammlung Rheinland mit der Beschlussempfehlung gemäß Vorlage Nr. 15/2542 zur Feststellung weiterzuleiten. Dem Vorstand wurde gemäß § 15 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird, wie bisher, erst nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Landschaftsversammlung entscheiden, ob der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte Bestätigungsvermerk ergänzt wird.

Beim LVR-Verbund HPH wurde folgendes Jahresergebnis zum 31.12.2023 ausgewiesen:

	Jahresfehlbetrag / Bilanzverlust	
LVR-Verbund HPH	- 453.000,58 €	- 189.313,80 €

Gemäß § 268 Abs. 1 HGB darf die Bilanz unter Berücksichtigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt werden.

Wird die Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt, so tritt an die Stelle der Posten „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ und „Gewinnvortrag/Verlustvortrag“ der Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“; ein vorhandener Gewinn- oder Verlustvortrag ist in den Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“ einzubeziehen und in der Bilanz oder im Anhang gesondert anzugeben.

Im Falle des LVR-Verbund HPH führt die „Entnahme aus der Rücklage“ zu einer teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses.

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A k t i v a	31.12.2023	31.12.2022	P a s s i v a	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.856,40	2.832,20	1. Festgesetztes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	18.696.811,62	18.731.130,93
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	38.410.103,18	39.439.266,83	3. Bilanzgewinn	-189.313,80	229.367,47
2. Außenanlagen	86.017,51	39.874,32		21.507.497,82	21.960.498,40
3. technische Anlagen	485.036,74	515.526,31	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	2.395.314,66	2.206.354,42	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	5.655.552,17	5.443.264,49
5. Fahrzeuge	169.383,74	103.318,95	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	7.734,07	8.663,02
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	69.574,66		5.663.286,24	5.451.927,51
	41.545.855,83	42.373.915,49	C. Rückstellungen		
	41.547.712,23	42.376.747,69	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.974.206,00	7.095.121,00
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Rückstellungen	22.551.085,22	24.461.311,75
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				29.525.291,22	31.556.432,75
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.887.296,87	42.720.720,31	D. Verbindlichkeiten		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484.404,72	762.508,39
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	2.361.288,84	1.718.388,24	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 484.404,72 (Vorjahr EUR 762.508,39)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EB EUR 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	816.875,70	126.684,45
3. Sonstige Vermögensgegenstände	100.889,78	116.026,08	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 816.875,70 (Vorjahr EUR 126.684,45)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EB EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	49.266.277,73	24.330.404,14
	68.349.475,49	44.555.134,63	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 49.266.277,73 (Vorjahr EUR 24.330.404,14)		
II. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	761.553,30	652.676,53	4. sonstige Verbindlichkeiten	3.458.283,14	3.540.308,26
	69.111.028,79	45.207.811,16	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.458.231,78 (Vorjahr EUR 3.540.308,26)	54.025.841,29	28.759.905,24
E. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	63.175,55	144.205,05	E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	110.721.916,57	87.728.763,90		110.721.916,57	87.728.763,90

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023	2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	180.735.126,89	167.653.367,36
2. sonstige betriebliche Erträge	7.391.779,75	11.335.965,12
	<u>188.126.906,64</u>	<u>178.989.332,48</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	109.882.830,29	104.259.700,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 8.487.417,05 (VJ EUR 8.284.759,91)	31.203.414,11	28.956.150,85
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	3.243.021,79	2.983.622,34
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	3.029.440,80	2.204.149,28
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	7.636.136,31	7.651.501,10
	<u>13.908.598,90</u>	<u>12.839.272,72</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	4.859.683,35	3.760.766,05
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.270.320,53	890.108,85
7. Mieten, Pachten, Leasing	9.509.655,34	9.447.507,55
	<u>15.639.659,22</u>	<u>14.098.382,45</u>
Zwischenergebnis	<u>17.492.404,12</u>	<u>18.835.826,01</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen	2.370.145,43	1.275.219,50
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	1.468.595,45	1.379.185,41
	<u>3.838.740,88</u>	<u>2.654.404,91</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	2.370.145,43	1.275.219,50
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.931.098,56	1.868.777,14
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	5.621.235,69	8.719.962,85
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.271.777,16	9.406.323,20
	<u>22.194.256,84</u>	<u>21.270.282,69</u>
Zwischenergebnis	<u>-863.111,84</u>	<u>219.948,23</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	412.543,25	4.886,38
- davon vom Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers EUR 386.548,97 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Abzinsung EUR 25.994,28 (Vorjahr EUR 4.886,38)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.431,99	24.824,53
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 18.435,54)		
- davon aus Aufzinsung EUR 2.431,99 (Vorjahr EUR 3.910,30)		
	<u>410.111,26</u>	<u>-19.938,15</u>
20. Jahresfehlbetrag	<u>-453.000,58</u>	<u>200.010,08</u>
21. Gewinnvortrag	229.367,47	488.732,16
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	34.319,31	40.625,23
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	500.000,00
24. Bilanzverlust	<u>-189.313,80</u>	<u>229.367,47</u>